

Inhaltsverzeichnis

Kaiserslautern, Hechten (03.-04.05)	3
--	----------

Kaiserslautern, Hechten (03.-04.05)

Spieler: Alexander, Titto, Erik, Anne, Felix, Caro, Stefan. Im letzten Spiel: Arne

Die Abfahrt war kurz nach 19 Uhr am Spritzenautomaten - zu fünf im Auto von Titto. Bis Kaiserslautern läuft die Fahrt problemlos. Nach einigen verwirrenden Meldungen vom Navi kam der entscheidene Hinweis per Telefon: Die Einfahrt zum Sportgelände ist direkt gegenüber dem Mediamarkt. Ankunft gegen 21:30 Uhr. Nach dem Zeltaufbau kurzes Warmwerfen mit der Leuchtscheibe. Im Clubhaus werden dann die Erfahrungen vom letzten Jahr ausgetauscht: Die überragende Führung auf der Tequila-Strichliste.

Nach kalter Nacht (knapp über 0 Grad nach Autothermometer) wärmt die Sonne am nächsten Morgen langsam auf. Um 10:50 gegen Oups auf Sand. Mit 13:8 ein guter Start ins Turnier. Für T. (1.Turnier, 1.Wurf, 1.Callahan) ein nicht ganz so guter Start in die Saison. Nach dem Spiel werden die ersten 4 Negerküsse blind an uns und die Gegenspieler verfüttert. Für jeden der 4 Freiwilligen gibt es dann noch ein Gläschen Tequila. Das gleiche auch nach den anderen drei Spielen. Auch das zweite Spiel findet auf Sand statt. Das geht aber mit 13:8 gegen Bamberg-Regensburg verloren. Die anderen zwei Spiele des Tages dann auf Rasen. Gegen die zahlenmäßig überlegenen Lüneburger „Farmers“ gab es dann die erste Klatsche: 3:13. Das ergab Platz 3 im Pool C. Und die zweite folgte: 4:13 verloren gegen die Muggeseggele. Die Stimmung war im Keller. Der Abend begann mit Pizza und einigen Gläsern vom mitgebrachten Tequila. Nach einem Zwischenstopp am Lagerfeuer ging es zur Party. Bald aber zeigte sich: Dieses Jahr gewinnen wir nicht die Tequila-Wertung. Ein Sieg gab es doch noch an diesem Abend: Titto entschied den Limbo-Wettbewerb für sich.

Am Sonntagmorgen war klar: nur Siege zählen. Auf dem Rasen wurde Bonsai mit 11:6 geschlagen. Das badische Duell gegen Gummibärchen aus Karlsruhe wurde mit 11:7 gewonnen. Erik und Felix verliessen dann das Turnier. Für das letzte Spiel um Platz 9 wollten wir auf den Sandplatz - wir waren ja nur noch zu fünf. Das Flippen und Platz ging aber verloren. So mussten wir nochmal auf Rasen gegen die Muggeseggele spielen. Das Ziel war klar: Mehr Punkte als am Samstag. Arne kam noch als Verstärkung. Es wurde um jeden Punkt gekämpft. Am Ende stand es 13:6 gegen uns. Und wir waren besser als am Samstag - mit zwei Spielern weniger.

Das Finale und die Siegerehrung haben wir uns dann gespart. Nach gemeinsamer Dusche ging es wieder zu fünf zurück nach Freiburg. Bei bestem Frisbeewetter hat sich auf dem ersten Freiluft-Turnier gezeigt, was die Spieler können und wo noch Entwicklungsmöglichkeiten sind.

Gruss
Stefan

[zurück zu Turnierberichte](#)

From:

<http://disco.jonasradke.com/> - **DISConnectionUltimate Frisbee Freiburg**

Permanent link:

<http://disco.jonasradke.com/berichte/2008/kaiserslautern>

Last update: **2024/03/01 16:23**

